

Gewerbegrundstück erhält bessere Verkehrsanbindung

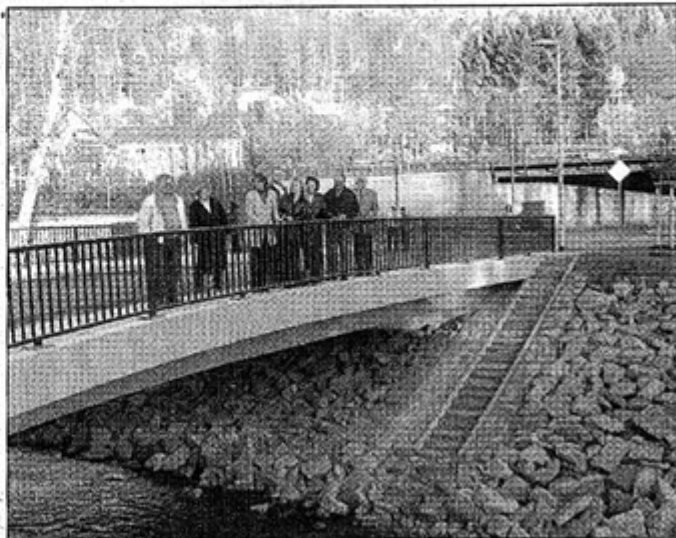
Brückenfreigabe am Erlsweg

Schwarzenberg (AL). Mit der offiziellen Freigabe des Brückenneubaus an der Karlbader Straße/Erlsweg besitzt das Gewerbegrundstück mit den dort ansässigen Firmen Oberflächentechnik Uwe Graubmann und Tribotec Schmierungstechnik eine verkehrsgünstige Zufahrt. Entlastung erfährt dadurch der Rosenthalweg.

Günstigere Verhältnisse sind entstanden, falls wieder eine Hochwassersituation eintritt. Die neue Brücke wird mit Treibgut besser fertig. Das ehemalige Gelände des Sauerstoffwerkes nutzte Uwe Graubmann zur Schaffung von 90 Arbeitsplätzen. Oberbürgermeisterin Heiderun Hiemer lobte die gute Zusammenarbeit mit den Unter-

nehmen und dem Regierungspräsidium Chemnitz, das dem Antrag auf Wirtschaftsförderung und Erschließung der Industriebranche unbürokratisch zustimmten. Uwe und Susann Graubmann schätzen optimistisch ein, dass sie in etwa drei Jahren die Revitalisierung des gesamten Geländes zum Abschluss bringen können.

Die Brücke besitzt einen Stahlbetonrahmen, eine Spannweite von 17 m und eine nutzbare Fahrbahnbreite einschließlich der Fußwege von 10,25 m. Gebaut wurde in zwei Losen. Das mit einem blauen Anstrich versehene Stahlgeländer besitzt einen charakteristischen Wiedererkennungswert für die Schwarzenberger Brücken.



Mit der Freigabe der Brücke über das Schwarzwasser am Erlsweg besitzt das Gewerbegrundstück eine verkehrsgünstige Anbindung.

Foto: Leischel